



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Dienstort Berlin - 11055 Berlin

Max Rubner-Institut
Haid-und-Neu-Straße 9
76131 Karlsruhe

Nur per E-Mail
praesident@mri.bund.de

Dr. Christoph Meyer
Leiter des Referates 215

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529

FAX +49 (0)30 18 529

E-MAIL @bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 215-22211/0009

DATUM 16.04.2019

Erlass zur Weiterentwicklung eines Nährwertkennzeichnungs-Systems auf Basis des BLL-Modells

Im Gespräch von Bundesministerin Klöckner mit Vertretern der Koalitionsfraktionen, dem *Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL)* und dem *Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv)* am 10. April 2019 hatte auch der Präsident des MRI, Herr Prof. Dr. Steinberg zu verschiedenen erweiterten Nährwertkennzeichnungs-Systemen vorgetragen.

Im Gespräch zeigte sich, dass die Positionen der Anwesenden sehr unterschiedlich sind, weshalb die Idee aufkam, das vom BLL in die Diskussion gebrachte Modell (siehe <https://www.bll.de/de/lebensmittel/kennzeichnung/nahrwert-information/bll-nahrwertkennzeichnungsmodell-front-of-pack-fop>) so weiterzuentwickeln, dass dieses eine bessere Orientierung für die Verbraucherschaft bietet.

Ich bitte, das BLL-Modell entsprechend der im Gespräch am 10. April 2019 vorgetragenen Kriterien – insbesondere „leichte Orientierung für alle Verbrauchergruppen“ weiterzuentwickeln. Hierbei sollten die vom MRI bei den anderen Nährwertkennzeichnungs-Systemen angewendeten Kriterien in der Entwicklung mitbedacht werden, da diese voraussichtlich auch als Diskussionsgrundlage der interessierten Kreise für das weiterentwickelte BLL-Modell dienen werden.

Um Beantwortung des Erlasses unter Vorlage einer graphischen Ausgestaltung des weiterentwickelten BLL-Modells und einer Beschreibung der Basis (Referenzmengen, Bezugsgrößen) bzw. der ggf. angewendeten Algorithmen bitte ich bis zum 15. Mai 2019.



Dieser Erlass ist mit Referat 213 abgestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

